



Schritt 1 - Vorbereitung vor dem Streichen der Wand

Wischen Sie mit einem dunklen Tuch über die Wand. Zeigt sich sandiger oder kreidiger Abrieb, muss grundiert werden. Waschen Sie nicht mehr tragfähige Altanstriche mit einer Bürste und viel Wasser ab. Vor dem Streichen müssen alle Untergründe sauber, trocken, staubfrei und tragfähig sein. Wichtig ist auch, Unebenheiten auszugleichen: Dübellöcher, Risse oder unebene Stellen vorher mit Spachtel- oder Fugenmasse ausbessern und glatt streichen.



Schritt 2 - Wand abkleben

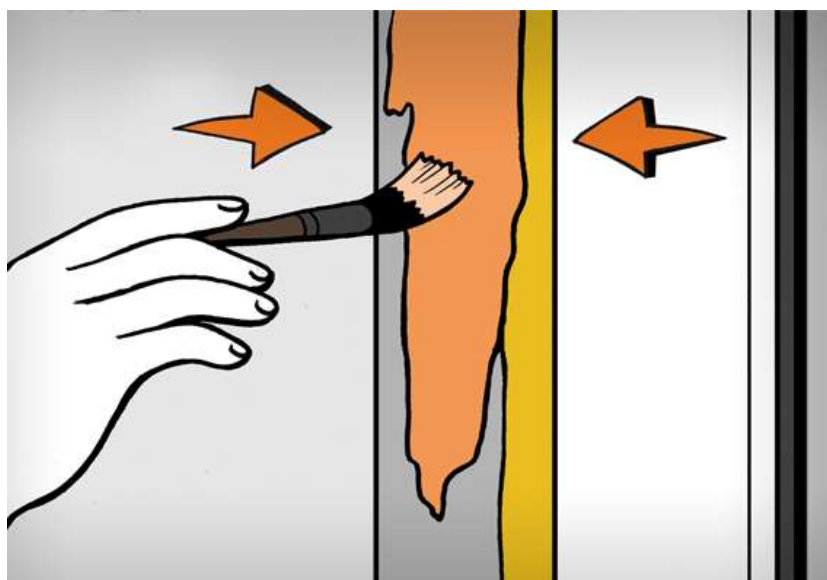
Flächen, die Sie nicht mitstreichen möchten, werden vorher gründlich mit Malerkrepp abgeklebt. Nehmen Sie Lampen und Steckdosen am besten gleich ab. So werden die Kanten sauberer und Sie ersparen sich mühsames Abkleben. Legen Sie den Boden ordentlich mit Folie aus und kleben Sie diese am Rand fest. So verrutscht sie nicht während des Streichens.



Schritt 3 - Wand grundieren und streichen

Grundieren Sie Wände aus stark saugenden Materialien wie Gipsputz, Gips- und Weichfaserplatten vor dem Auftragen von Farbe mit Tiefgrund. Diese Materialien saugen sonst zu stark die Deckfarbe auf. Benutzen Sie dafür einen Flächenpinsel oder Quast. Rost- oder Wasserflecken werden mit Isolierfarbe oder Fleckendecker abgedeckt.

Am besten streichen Sie bei normaler Raumtemperatur. Zugluft und zu kalte oder zu warme Räume könnten zu Ungleichmäßigkeiten auf den gestrichenen Flächen führen.



Schritt 4 - In den Ecken zuerst streichen

Beginnen Sie mit dem eigentlichen Farbanstrich in den Ecken des Raumes und fangen Sie dabei immer vom Fenster aus an. Für die kleinen Flächen in den Ecken, Fußleisten und Heizkörpern nehmen Sie einen Pinsel. Fußleisten müssen mit Lackfarbe und Heizkörper mit hitzebeständiger Spezialfarbe gestrichen werden.



Schritt 5 - Decke vor Wänden streichen

Streichen Sie zuerst die Decke und dann die Wände mit der Innenfarbe Ihrer Wahl. Ob bunte Innenfarbe oder weiße Innenfarbe – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Bearbeiten Sie große Flächen mit einer Rolle. Setzen Sie die Rolle nie am Rand, sondern eher mittig an.

Zum gleichmäßigen Farbauftrag den Farbroller über dem Abstreifgitter abstreifen. Zum Decken streichen und auch für die Wände können Sie einen Teleskopstiel benutzen. Hohe Decken erreichen Sie am besten mit einer Leiter. Achten Sie dabei auf einen sicheren Stand.



Schritt 6 - Streichrichtung beachten

Streichen Sie die Wände erst in Längsrichtung, dann quer und abschließend noch einmal in Längsrichtung mit gerader Überlappung. So wird die Farbe gleichmäßig verteilt.

Sorgfalt zahlt sich aus – sowohl in der Vorbereitung als auch beim Auftragen der Wandfarbe. Mit einigen hilfreichen Tipps, der richtigen Farbe und dem passenden Werkzeug erneuern